

ntt-aktuell Oktober 2008

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg  
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

### **Frequenzkoordinierungskonferenz für den Winter 2009/10 in der Dominikanischen Republik**

Die US-amerikanische National Association of Shortwave Broadcasters ([www.shortwave.org](http://www.shortwave.org)) wird die Planungskonferenz für den Wintersendeplan 2009/10 ausrichten. Dies gab Jeff White als NASB-Präsident am 10. Sept. 2008 bekannt.

Die Konferenz soll vom 24. bis 28. Aug. 2009 in Punta Cana, Dominikanische Republik, stattfinden. Obwohl der Interessensverband der US-amerikanischen Kurzwellensender die Konferenz ausrichtet, findet sie, wie auch im Feb. 2005 (Mexico C.), außerhalb der USA statt, um Visa-Probleme mit den US-Behörden zu umgehen. Jeff White ist Miteigentümer des Kurzwellensenders WRMI Miami (Radio Miami International, 175 Fontainebleau Blvd., Suite 1N4 Miami, FL 33172, USA, Tel +1-305-559-Tel 9764, Fax 8186), hat aber früher in der Dominikanischen Republik gelebt und dort auch einen Rundfunksender betrieben.

Bei der High Frequency Coordination Conference, die zweimal im Jahr für die Sommer- bzw. Wintersendepläne stattfinden, werden etwa 80 Prozent der weltweiten Kurzwellensendungen miteinander abgeglichen. In der Regel nehmen Delegierte aus 40 Ländern an den Konferenzen teil. (Jeff White via Wg. Büschel)

### **Allgemeines**

**Bulgarien:** Am 7. Sept. 1979 rempelt ein Unbekannter den bulgarischen Schriftsteller Georgi Markow an und sticht ihn mit einem Regenschirm ins Bein. Der prominente Mitarbeiter von **Radio Free Europe** und anderen Auslandsdiensten bekommt Fieber und stirbt am 11. September an einer Vergiftung mit dem Pflanzengift Rizin. Just in der Woche, in der nach bulgarischem Recht der Mord verjähren würde und die bulgarische Staatsanwaltschaft die Ermittlungen mangels Anhaltspunkten für einen Mord (!) einstellt, macht das Geschehen wieder Schlagzeilen. Die Sofioter Zeitung Dnewnik zitiert aus bisher unbekanntem Akten des Geheimdienstes, nach denen ein gewisser "Piccadilly" = Francesco Gullino den Auftragsmord durchgeführt habe. Dieser Name war auch bereits in der britischen Presse genannt worden. Die britischen Behörden führen die Ermittlungen weiter, da hier Mord nicht verjährt. (Nürnberger Zeitung 11.9.2008, S. 4 via Dr. Hansjörg Biener)

**Deutschland:** Der Bundeswehrsender **Radio Andernach** ([www.radio-andernach.bundeswehr.de](http://www.radio-andernach.bundeswehr.de)) könnte in Zukunft auch ein Soldaten-Programm in Deutschland ausstrahlen. Das werde geprüft, sagte Dr. Franz Josef Jung in einem Interview bei einem Besuch des Senders. Der Verteidigungsminister machte auf seiner Sommerreise am 28. August 2008 Station im Zentrum Operative Information in Mayen. Von hier aus versorgt Radio Andernach Soldaten im Auslandseinsatz mit Nachrichten aus Deutschland. Der Sender sei für die Soldaten in den Krisengebieten ein wichtiges Bindeglied zur Heimat, hob Jung hervor. Er liefere zuverlässig Nachrichten und Botschaften von Zuhause in die Einsatzgebiete.

Das Mantelprogramm wird in Mayen produziert, die Regionalprogramme gestalten Teams vor Ort in den Einsatzländern, zur Zeit im Kosovo und in Afghanistan. Hauptsendeinhalte sind Nachrichten, Informationen, Musik, Comedy sowie persönliche Grüße von Angehörigen und Kameraden an einzelne Personen und Einheiten im Einsatzgebiet. In Deutschland wird das Programm bislang nicht ausgestrahlt.

Der Name Radio Andernach stammt vom ursprünglichen Standort Andernach im Kreis Mayen-Koblenz in Rheinland-Pfalz. Im Zuge der Zusammenlegung des Bataillons für Operative Information 950 als Zentrum Operative Information in Mayen, wurde der Standort Andernach im Jahr 2001 verlassen, aber der eingeführte Name blieb. (Radio Andernach 29.8.2008 via Dr. Hj. Biener)

**Indien:** Die **Voice of America** hat zum 30. Sept. 2008 die Radiosendungen in Hindi eingestellt und konzentriert sich hier nun auf Fernsehen und Internet. Wie in der Pressemitteilung betont wird, geht dabei kein Arbeitsplatz in der Redaktion verloren. Der letzte Sendeplan lautete:

16.00-17.00: 7430 (Udon Thani 250 kW, 300°) 9320 (Tinang 250 kW, 283°)

(R. Bulgaria 23.9.2008 via Wg. Büschel BCDX, Pressemitteilung 29.9.2008 VOA Restructures Bosnian, Hindi, Serbian, Macedonian, Russian Broadcasts [www.voanews.com/english/About/2008-09-29-broadcast-restructures.cfm](http://www.voanews.com/english/About/2008-09-29-broadcast-restructures.cfm) via Dr. Hj. Biener)

Während die USA ihre Radiosendungen für Indien einstellen, ist Südasiens für andere Auslandsdienste noch ein wichtiges Zielgebiet. Die **BBC** setzt auf eine Doppelstrategie. Zum einen gibt die traditionellen Mittel- und Kurzwellenprogramme für Südasiens, wo allein Hindi es schon auf 19 Mio. Hörer und Hörerinnen bringt. Zum anderen hält man im indischen Privatfunk einen Anteil an der Senderkette von Radio One und bietet mit BBC Take One, BBC Ek Mulaqat und BBC Ek Minute weiteren indischen Privatsendern Infotainment-Segmente in Englisch, Hindi und Tamil an. Aktuell bereitet der Hindi-Dienst der **Stimme Russlands** zum "Jahr Russlands" in Indien für den 5. und 6. Nov. 2008 eine zweitägige Konferenz am russischen Kulturzentrum in New Delhi vor.

Auf ihr haben nicht die Hörer und Hörerklubs die Möglichkeit zum Kontakt mit ihrer Redaktion, sondern werden auch russische Politiker sich an die Hörer und Hörerinnen wenden.

**Indien:** Vineeta Dwivedi (BBC India Business Development Manager) betont, dass Indien für die **BBC** immer noch ein wichtiger Radiomarkt ist. 19 Mio. Hörer und Hörerinnen verfolgen zum Beispiel die traditionellen Mittel- und Kurzwellenprogramme in Hindi, und mit den nun beworbenen Infotainment-Programmen hat die BBC eine Präsenz im indischen Privatfunk, die weiter ausgebaut werden dürfte, sobald indische Privatsender auch Nachrichten ausstrahlen dürfen. Mit dieser Doppelstrategie erreicht man offenbar auch zwei deutlich unterschiedene Zielgruppen. "AM Radio ist das traditionelle Radio und stark wortorientiert, UKW ist vor allem Musik.", so Dwivedi. "Für junge Leute ist UKW ein Synonym für Radio, und deshalb passen wir uns im Programmstil und -inhalt jugendlichen Hörerwartungen an. Hindi hat sich als Verständigungssprache weit ausgebreitet. Wir sprechen ein Hindi, das man gut verstehen kann und nicht akademisch klingt." ("not the clichéd bookish language"). ("Hindi audiences are crucial for the BBC" 29.9.2008 [www.radioandmusic.com/content/editorial/news/hindi-audiences-are-crucial-bbc](http://www.radioandmusic.com/content/editorial/news/hindi-audiences-are-crucial-bbc) via Alokesh Gupta)

**Jugoslawien (Nachfolgestaaten) / USA:** Die **Voice of America** hat zum 30. Sept. 2008 ihre Radiosendungen in Bosnisch, Serbisch und Makedonisch eingestellt und konzentriert sich hier nun auf Internet und Fernsehen. Wie in der Pressemitteilung betont wird, geht dabei kein Arbeitsplatz in der Redaktion verloren. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass Radio Free Europe/Radio Liberty seine Radiosendungen für die Region fortsetzt. (Pressemitteilung 29.9.2008 VOA Restructures Bosnian, Hindi, Serbian, Macedonian, Russian Broadcasts [www.voanews.com/english/About/2008-09-29-broadcast-restructures.cfm](http://www.voanews.com/english/About/2008-09-29-broadcast-restructures.cfm) via Dr. Hj. Biener)

**Pakistan:** Angesichts der turbulenten politischen Situation in Pakistan verzeichnet die **Voice of America** eine Verdoppelung ihres Publikums. Laut einer InterMedia-Untersuchung im Juni 2008 hörten 6,3 statt 2,8 Prozent erwachsenen Bevölkerung die Radioprogramme der Voice of America in Urdu. Trotz eines sechsmonatigen Blackouts durch Prime Minister Pervez Musharraf ab Nov. 2007 erreichte das VoA-Fernsehprogramm im Juni ebenfalls wieder 6 Prozent.

"In den letzten zwölf Monaten gab es viel aus Pakistan zu berichten, darunter auch die Einschränkung der Pressefreiheit", so VoA-Direktor Danforth Austin. "Aber die Voice of America hat gute Arbeit geleistet, und das Publikum in Pakistan hat das wahrgenommen." Als weiteren Punkt benannte der VoA-Direktor die Verfügbarkeit von Mittelwellensendern für das Urdu-Programm.

VOA's Aap Ki Duniya ("Deine Welt") sendet zwölf Stunden täglich ein Programm für eine eher junge Hörerschaft. Außerdem konnte man ein tägliches Halbstundenprogramm bei zwei landesweiten Fernsehprogrammen, Aaj und Geo, platzieren. Zusätzlich zu den Sendungen in Urdu strahlt die Voice of America auch ein sechsstündiges Sonderprogramm in Paschtunisch aus, das für die pakistanisch-afghanischen Grenzgebiete bestimmt ist. (Pressemitteilung VOA Audience Numbers Climb in Pakistan 15.9.2008 [www.voanews.com/english/About/2008-09-15-pakistan-increase.cfm](http://www.voanews.com/english/About/2008-09-15-pakistan-increase.cfm) via Dr. Hj. Biener)

**Russland / USA:** Die **Voice of America** hat zum 30. Sept. 2008 auch ihr wöchentlich 30-minütiges Fernsehprogramm eingestellt und konzentriert sich künftig allein auf Internetangebote. Die russischen Radiosendungen wurden bereits im Juli 2008 aufgegeben.

VoA-Direktor Danforth Austin begründet die Hinwendung zum Internet bzw. die Aufgabe der russischen Radio- und Fernsehsendungen mit der radikalen Beschränkung nicht-staatlicher Radio- und Fernsehsender in Russland. Die russische Regierung habe so gut wie alle lokalen VoA-Partnersender dazu gezwungen, auf Zulieferungen der Voice of America und anderer Auslandsdienste zu verzichten. Auf der anderen Seite hörten kaum noch 2 Prozent der Bevölkerung wenigstens wöchentlich Kurzwellensendungen ab.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass Radio Free Europe/Radio Liberty seine Radiosendungen für Russland fortsetzt. (Pressemitteilung 29.9.2008 VOA Restructures Bosnian, Hindi, Serbian, Macedonian, Russian Broadcasts [www.voanews.com/english/About/2008-09-29-broadcast-restructures.cfm](http://www.voanews.com/english/About/2008-09-29-broadcast-restructures.cfm) via Dr. Hj. Biener)

## **Mittelwelle**

**Deutschland (BY): AFN Bavaria** hat am 28. Aug. 2008 auf 1107 kHz einen neuen Mittelwellensender in Vilseck in Betrieb genommen. Der 10-kW-Sender und sein 65 m hoher Mast stehen auf einem freien Gelände der Rose Barracks in Vilseck, wo AFN Bavaria seit 1994 sein Funkhaus hat. Bisher kam die Mittelwelle über einen Sender in Grafenwöhr, der allerdings nahe am Wohngebiet der US-amerikanischen Garnison stand und durch seine Feldstärke Probleme mit elektronischen Geräten bzw. im Telefonnetz verursachte. Bei Bauarbeiten wurde schließlich das Erdnetz der Antenne beschädigt, wodurch die Abstrahlung des Senders weiter beeinträchtigt war. Eine Studie führte schließlich zu dem Ergebnis, dass ein Neubau das Beste sei. Das Projekt Abbau der alten Sendeanlage in Grafenwöhr und Aufbau einer neuen in Vilseck kommt auf etwa 1,4 Mio. USD. Der Sender von Grafenwöhr soll als Reservesender in Vilseck aufgestellt werden. (Kai Ludwig 6.9.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

**Estland:** Im Sept. 2008 wollte **TWR Russland** mit Live-Sendungen über die Mittelwelle Tartu 1035 kHz beginnen. Dreimal pro Woche soll im TWR-Studio in St. Petersburg eine einstündige Live-Sendung mit Hörerbeteiligung entstehen. Nach eigenen Angaben sendet TWR täglich vier Stunden über den Mittelwellensender von Tartu Pereraadio, der ein russisches religiöses Programm ausstrahlt. Die russischen Sendungen von Trans World Radio bestanden im August seit 50 Jahren, seit 1994 ist TWR Russland als eigener Zweig der weltweit agierenden Radiomission tätig. (Dr. Hj. Biener)

**Indien (Jammu und Kaschmir): All India Radio Kargil** hat am 5. Sept. 2008 Nachrichten in Purgee aufgenommen. Die Bulletins werden täglich 19.30-19.35 und 22.00-22.05 Uhr Ortszeit auf 684 kHz (200 kW) ausgestrahlt. Die Sendeanlage wurde im Rahmen eines J&K Special Package errichtet und sendet seit einigen Monaten offiziell mit voller Leistung. Dadurch dürfte auch Flächendeckung im Versorgungsgebiet Ladakh erreicht werden. (Alokesh Gupta 15.9.2008)

**Kiribati:** Die Mittelwelle Bairiki (Tarawa) 846 kHz (10 kW) von **Radio Kiribati** ist wegen eines Schadens und fehlender Finanzen bis auf weiteres außer Betrieb. Damit verbleibt für den Landessender nur eine UKW-Frequenz für die Hauptstadt, 99,0 MHz (100 W). (Adrian M. Peterson AWR Wavescan 27.8.2008)

**Luxemburg / Korea (Süd): KBS World** wird seine deutschen Programme auf der Luxemburger Mittelwelle 1440 kHz bis Feb. 2009 fortsetzen. Dies wurde in der Hörerecke am 23. Aug. 2008 bekannt gegeben. Eigentlich sollte die Ausstrahlung über Radio Luxemburg Ende August 2008 beendet werden, doch ist sie bei der Hörerschaft sehr gut angenommen worden. KBS World sendet die halbe Stunde derzeit täglich 18.30-19.00 Uhr MESZ. Angesichts der sonstigen Belegungen dürften die Sendungen mit dem Beginn der Normalzeit MEZ auf demselben Sendeplatz bleiben. (Gerard Koopal 1.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Russland:** Westi FM statt Radio Rossii auf Mittelwelle. Die staatliche Wserossijskaja Gosudarstwennaja Teleradiokompanija hat die Verbreitung ihres neuen, am 5. Feb. 2008 als Ergänzung des Fernsehprogramms Westi gestarteten Nachrichtenradios **Westi FM** massiv ausgebaut. Zunächst sendete Westi FM nur in Moskau auf UKW, im August 2008 kamen wegen des Georgien-Krieges dann auch UKW- und Mittelwellenfrequenzen in Wladikawkas und Zchinwali hinzu. Seit dem 27. Aug. 2008 läuft Westi FM aber auch auf fast allen Frequenzen von Radio Kultura, das 2004 als Ableger des Telekanal Kultura entstanden war. Hiervon ausgenommen ist anscheinend nur die Moskauer Frequenz 91,6 MHz. Nach Informationen des russischen Medienexperten Sergei Sosedkin waren zuvor bereits Gerüchte aufgekommen, Radio Kultura könnte wegen geringen Hörerinteresses eingestellt werden. Diese Vermutungen haben sich damit zumindest teilweise bestätigt. Am 30. Aug. 2008 begann darüber hinaus eine umfangreiche Mittelwellenverbreitung von Westi FM im europäischen Russland. Eingesetzt werden Frequenzen, die zuvor das Vollprogramm Radio Rossii sowie teilweise auch Sendungen regionaler Rundfunkgesellschaften übertrugen. Im Gebiet Kaliningrad läuft Westi FM jetzt über die auch von anderen russischen Standorten betriebene Frequenz 873 kHz, auf der ein 50 kW starker Sender im Stadtgebiet von Kaliningrad (am alten Standort des früheren Senders Königsberg) arbeitet. Davon unberührt blieben die Ausstrahlungen von Radio Rossii auf Langwelle. Im europäischen Russland handelt es sich hierbei um die Frequenz 171 kHz, die seit August 2002 mit reduzierter Leistung von der Großsendestelle Bolschakowo im Gebiet Kaliningrad genutzt wird, sowie um die nach wie vor mit voller, nach einem 1984 realisierten Ausbau der Anlagen zur Verfügung stehender Leistung von 2500 kW aus Taldom (etwa 100 km nördlich von Moskau) betriebene Frequenz 261 kHz. (Kai Ludwig RBB-Radio-News 7.9.2008, von Dr. Hj. Biener bearbeitet)

**Schweiz:** Anders als die Musigwälle von Beromünster 531 kHz und im ntt September gemeldet ist **Option Musique** nicht nur auf der Mittelwelle Sottens 765 kHz zu hören, sondern auch auf einigen UKW-Kleinfrequenzen in der französischen Schweiz. So ist Option Musique in Genf auf 90,8 MHz parallel zu 756 kHz hörbar. (Ewald Glantschnig 27.9.2008)

**Syrien: Radio Damaskus** strahlt seit jüngerem gleichzeitig zwei russische Programme aus, die aber offenbar nicht denselben Inhalt haben:  
17.30-18.00: 783 "Gavarit Damask" (ex 18.30-19.00)  
17.00-18.02: 9330 "Gavarit Damask"  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Rumen Pankov 11.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Ungarn:** Im Sept. 2008 wurde mit schlechter Modulation eine neue Station auf 1485 kHz beobachtet: Dabei handelt es sich offenbar um **Regio Radio** aus Mohacs, das im Herbst 2007 eine Lizenz für 1485 kHz erhalten

hat. Ausgestrahlt wurde meist klassische Musik / Opernmusik und ab und zu Folklore (Patrick Robic 21.9.2008 via Chr. Ratzler A-DX und Wg. Büschel BCDX)

**Vereinigtes Königreich:** Das bisherige **Virgin Radio** in Großbritannien tritt künftig als Absolute Radio auf. Die Ende September vollständige Umbenennung ist die Konsequenz eines Verkaufs des Senders, bei dem die Namensrechte an der Marke Virgin nicht mit an die neuen indischen Eigentümer übergangen. Mit dem neuen Namen soll es auch Änderungen im Programm geben; angekündigt ist insbesondere eine breitere Musikauswahl, nachdem zuletzt die geringe Zahl der eingesetzten Musiktitel öfters auf Kritik stieß. Terrestrische Hauptfrequenz ist die Mittelwelle 1215 kHz. Mit leichten, durch den Einsatz zahlreicher Sender im sogenannten Gleichwellenbetrieb verursachten Qualitätsmängeln ist sie in den Nachtstunden (außerhalb der Sendezeiten des auf gleicher Frequenz von der Stimme Rußlands genutzten Senders im Gebiet Kaliningrad) auch in Deutschland zu hören. (Kai Ludwig RBB-Radio-News 7.9.2008)

### Kurzwelle

**Algerien (aus Frankreich):** Das Koran-Programm des algerischen Rundfunks hat ab 1. Okt. 2008 folgenden Sendeplan für Nord- und Zentralafrika:

04.00-05.00: 5905 (I-500 kW, 162°) für Zentralafrika  
05.00-06.00: 5905 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb, alt. 6170 / 7115  
07.00-08.00: 11615 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb, 13570 (I-500 kW, 162°) für Zentralafrika  
08.00-09.00: 13570 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb, alt. 13650 / 15360  
08.00-10.00: 15230 (I-500 kW, 162°) für Zentralafrika  
17.00-18.00: 15165 (I-500 kW, 162°) für Zentralafrika, alt. 13570  
18.00-19.00: 13570 (I-500 kW, 162°) für Zentralafrika  
18.00-20.00: 11880 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb, alt. 12025  
19.00-21.00: 9390 (I-500 kW, 162°) für Zentralafrika  
20.00-22.00: 7210 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb  
22.00-24.00: 5910 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb, alt. 7295

Für die Zeit am 26. Okt. 2008 sind folgende Frequenzen angemeldet:

04.00-05.00: 7295 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb  
05.00-06.00: 5960 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb, alt. 6170 / 7295  
06.00-07.00: 9390 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb, 9430 (I-500 kW, 162°) für Zentralafrika  
07.00-08.00: 9435 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb, alt. 11625, 11625 (I-500 kW, 162°) für Zentralafrika, alt. 13570  
08.00-10.00: 15230 (I-500 kW, 162°) für Zentralafrika, alt. 15320  
08.00-11.00: 15615 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb  
16.00-17.00: 15165 (I-500 kW, 162°) für Zentralafrika  
17.00-18.00: 13570 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb  
17.00-20.00: 9390 (I-500 kW, 162°) für Zentralafrika  
18.00-21.00: 9825 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb, alt. 9835  
20.00-22.00: 7175 (I-500 kW, 162°) für Zentralafrika, alt. 7375  
21.00-23.00: 7295 (I-500 kW, 194°) für den Maghreb  
(R. Bulgaria 30.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Ascension: Family Radio** hat einige Änderungen am Sendeplan aus Ascension vorgenommen:

16.00-18.00: 17545 (ex 21680) (A-250 kW, 100°) Portugiesisch. 17.00 (85°) Englisch, so seit 1.9.2008  
20.00-21.00 (ex -22.00): 15195 (A-250 kW, 65°) Englisch, so seit 8.9.2008  
21.00-22.00: 12055 (ex 15195) (A-250 kW, 65°) Englisch, so seit 8.9.2008  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 23.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Äthiopien (aus Deutschland):** Der Sendezeitmakler Radio Miami International betreut ein neues Oppositionsprogramm für Äthiopien. Seit dem 17. August 2008 sendet, vermittelt via Media Broadcast, eine **Voice of Oromia Liberation Front** über die Sendeanlagen von CVC in Jülich.

16.00-17.00: 15670 (J-100 kW, 130°) Di Do So  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 16.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Äthiopien (aus Russland):** Der belgische Sendezeitmakler TDP betreut ein neues Oppositionsprogramm für Äthiopien: **Ginbot 7 Dimts Radio** wird seit dem 11. Sept. 2008 (äthiopisches Neujahr) vom üblichen Standort Samara aus ausgestrahlt.

17.00-17.30: 17655 21555 (Samara 250 kW, 188°) Di Do Sa Amharisch  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Ginbot 7 Dimits Radio gehört zum Ginbot 7 Movement for Justice, Freedom and Democracy. Die Sendungen können auf der Homepage [www.ginbot7.org](http://www.ginbot7.org) auch als Download abgerufen werden, so die Erstsending bei [www.ginbot7.org/Audio/tdp-080911-1700.ra](http://www.ginbot7.org/Audio/tdp-080911-1700.ra).

Die ersten Sendungen sind in Amharisch, doch sind andere Hauptsprachen des Landes in Planung. (Alan Pennington 12., 16.9., R. Bulgaria 16.9., Bjoern Fransson 17.9., Wg. Büschel 22.9.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

17.00 Uhr bedeutet in Äthiopien 20.00 Uhr.

**Äthiopien (aus Russland):** Das vom belgischen Sendezeitmakler TDP betreute Oppositionsprogramm **Addis Dimts Radio** hat eine neue Frequenz:

16.00-17.00: 21585 (ex 17875) (Samara 250 kW, 188°) So in Amharisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 16.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Belarus (aus Litauen): Radio Racja** hatte vom 25. bis 27. Sept. 2008 Testsendungen für eine neue Frequenz: 15.30-17.30: 3955 (statt 6145) (Sitkunai 100 kW, 79°), im Winter 2008 möglicherweise 3960 / 7380

Belarussisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 30.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Bolivien:** In Wolfgang Büschels Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

3310 R. Mosoj Chaski, Cochabamba (0809)

4699.3 R. San Miguel, Riberalta (0809)

4781.5 R. Tacana, Tumupasa (0809)

4865 R. Logos, Sta Cruz de la Sierra (0809)

(Carlos Goncalves 15.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Brasilien:** In Wolfgang Büschels Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

3325 R. Mundial, Sao Paulo SP (0809)

4754.9 R. Imaculada Conceicao, Cpo Grande MS (0809)

4805 R. Difa do Amazonas, Manaus AM (0809)

4815 R. Difa, Londrina PR (0809)

4845.2 R. Cultura Ondas Tropicais, Manaus AM (0809)

4885 R. Difa Acreana, Rio Branco AC (0809)

4885 R. Club do Para, Belem PA (0809)

4895 R. Novo Tempo (pres), Cpo Grande MS (0809)

4905.1 R. Anhangueera, Araguaina TO (0809)

4915 R. Difa, Macapa AP (0809)

4915 R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0809)

4925.2 R. Educacao Rural, Tefe AM (0809)

4985 R. Brasil Central, Goiania GO (0809)

5035 R. Educacao Rural, Coari AM (0809)

5035 R. Aparecida, Aparecida SP (0809)

5045 R. Globo, Presidente Prudente SP (0809)

5990 R. Senado, Parque do Rodeador DF (0809)

6010 R. Inconfidencia, Belo Horizonte MG (0809)

6020 R. Gaucha, Pto Alegre RS (0809)

6060 R. Tupi, Curitiba PR (0809)

6080 R. Novas de Paz, Curitiba PR (0809)

6104.7 R. Cultura Filadelfia, Foz do Iguacu PR (0809)

6135 R. Aparecida, Aparecida SP (0809)

6150 R. Record, Sao Paulo SP (0809)

9505 R. Record, Sao Paulo SP (0809)

9515 R. Novas de Paz, Curitiba PR (0809)

9530 RTM (0809)

9584.8 R. Globo, Rio de Jano RJ (0809)

9630 R. Aparecida, Aparecida SP (0809)

9645.2 R. Bandeirantes, Sao Paulo SP (0809)

9675 R. Cancao Nova, Cachoeira Paulista SP (0809)

9694.9 R. Rio Mar, Manaus AM (Sendeschluss 20.59 Uhr, aber weiter auf 1290 kHz) (0809)

11734.9 R. Transmundial, Sta Ma RS (0809)

11804.6 R. Globo, Rio de Jano RJ (0809)

11815 R. Brasil Central, Goiania GO (0809)  
11829.9 R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0809)  
11855 R. Aparecida, Aparecida SP (0809)  
11915.1 R. Gaucha, Pto Alegre RS (0809)  
11925.2 R. Bandeirantes, Sao Paulo SP (0809)  
(Carlos Goncalves 15.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Brasilien:** Neu auf Kurzwelle gehört wurde im Sept. 2008 **Radio 9 de Julho** Sao Paulo, SP. Die Station sendet parallel zu 1600 kHz nun auch auf 9820 kHz und unterliegt hier zeitweise der Interferenz von Radio Habana Cuba (Mesa Redonda, Zeiten zwischen 22.00-24.00) und Voice of America. Eine Lücke zwischen diesen ist 0.00-1.30 Uhr. Außerdem besteht Verwechslungsgefahr mit RDPI Portugal, das 19.00-23.00 Uhr auf 9820 kHz sendet. (Marcelo Vilela Bedene 13.9., Edison Bocorny 13.9., Don Jensen 13.9., Arnaldo Slaen 13.9., Glenn Hauser 23.9.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

**Costa Rica: TIRWR Cahuita**, das Gene Scotts University Network übertragen hatte, ist nun schon einige Wochen außer Betrieb. Glenn Hauser vermutet, dass das Land für die Betreiber inzwischen wertvoller sein könnte als die Sendeanlage. Bekanntlich ist Gene Scott schon seit Jahren tot. Die eingesetzten bzw. angemeldeten Frequenzen waren 5030, 6150, 7375, 9725, 11870, 13750, 15460 kHz. (Glenn Hauser 16.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Ecuador:** In Wolfgang Büschels Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

3279.9 La Voz del Napo, Tena (0809)  
(Carlos Goncalves 15.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Guatemala:** In Wolfgang Büschels Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

4799.79 Radio Buenas Nuevas, San Sebastian, Huehuetenango (0807 0808) Interferenz mit XERTA Mexico  
(Robert Wilkner 18.7., 27.8.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Honduras:** In Wolfgang Büschels Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

3339.97 HRMI Radio Misiones International  
(Liz Cameron 6.9., Gl. Hauser 6.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Indien:** Aus Anlass des Navaratri-Festivals haben die meisten AIR-Stationen im indischen Norden ("Hindu-Belt") auch in diesem Jahr ein seit den dreißiger Jahren bestehendes Sonderprogramm ausgestrahlt. Die zweistündige Sendung "Mahalaya" bestand aus Rezitationen in Sanskrit und Musik von Birendra Krishna Bhadra. Das Sonderprogramm (28.9. 22.30-) sorgte auch für einen frühen Sendestart von AIR Gangtok (Sikkim) 4835 kHz, AIR Guwahati (Assam) 4940 kHz und AIR Shimla (Himachal Pradesh) 4965 kHz. Ab etwa 0.15 Uhr wechselten die Stationen dann ins normale Programm. Die Beobachtung von AIR Kolkata (West Bengalen) 4820 kHz war nicht möglich, da die Frequenz von PBS Xizang (100 kW) dominiert wird. Die mit Navaratri gefeierte Göttin Durga (auch Kali, Parwati, Dewi) ist die Hindu-Göttin schlechthin. (Jose Jacob 28.9., Alokesh Gupta 28.9.2008 via Dr. Hj. Biener)

**Iran (aus Russland):** Das vom belgischen Sendezeitmakler TDP betreute **Radio Democracy Shorayee** hat seine Sendungen eingestellt. Der letzte Sendeplan lautete:

17.00-18.00: 12120 (S-250 kW, 188°) Di Do Fr So in Farsi  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 16.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Israel:** Mit dem Wechsel zur Winterzeit am 5. Okt. 2008 ändert sich auch die Sendezeit des verbliebenden Auslandsprogramms von **Kol Israel**:

15.00-16.30: 13850 11605, Fr Sa 15.00-16.00 Farsi für Iran  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Gl. Hauser DXLD 21.9.2008)

**Kanada (Ontario): CFRX Toronto** konnte Anfang Sept. 2008 wieder auf seiner angestammten Frequenz 6070 kHz beobachtet werden. Übertragen wird auch weiterhin "CFRB NewsTalk 1010". (Bob Hill 4.9., Terry L Krueger 7.9., Brian Alexander 16.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Kanada:** Das Canadian Institute for National Measurement Standards plant den Wechsel von 7335 nach 7850 kHz. Nach Angaben von Raymond Pelletier wird es damit aber noch dauern. Wenn es so weit ist, werde die Zeitzeichenstation CHU diesen Wechsel einen Monat lang auf allen drei Frequenzen, 3330, 7335 und 14670 kHz

bekanntmachen. (Gl. Hauser 17.7.2008 via Walter Eibl WDXC-Magazine 16.8.2008, Bruce Barker 15.9.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

**Kasachstan: Radio Liberty** hat am 1. Sept. 2008 die kasachischen Kurzwellensendungen auf zwei Stunden täglich gekürzt:

00.00-01.00: 5945 9765 gestrichen

01.00-02.00: 7215 (Lampertheim 100 kW, 80°) 9750 (vielleicht Biblis 100 kW, 85°)

02.00-04.00: 9615 15660 gestrichen

12.00-13.00: 11520 15120 gestrichen

13.00-14.00: 9465 (vielleicht Biblis 100 kW, 65°) 12005 (Iranawila 250 kW, 348°)

14.00-16.00: 7170 9815 gestrichen

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 26.8., 3.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Litauen: IBB** hat zum 1. Okt. 2008 wieder Sendezeit in Sitkunai gemietet:

01.00-02.00: 9490 (S-100 kW, 79°, statt Biblis 100 kW, 88°) Radio Free Asia in Uighurisch

03.00-04.00: 9635 (S-100 kW, 79°, statt Lampertheim 100 kW, 55°) Radio Liberty in Tatarisch

05.00-06.00: 9635 (S-100 kW, 79°, statt Biblis 100 kW, 63°) Radio Liberty in Tatarisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 30.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Mexico:** In Wolfgang Büschels Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

4800 XERTA Trans Mundial (0808) Interferenz mit Radio Buenas Nuevas, Guatemala

6044.94 XEXQ Radio Universidad, San Luis Potosi (0808)

6184.95 Radio Educacion, Mexico City (0809)

(Robert Wilkner 27.8., Brian Alexander 1.9., Carlos Goncalves 15.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Moldowa (Dnjestr-Republik): Radio PMR Pridnestrovye** hat einen Frequenzwechsel vorgenommen:

14.00-17.00: 7370 (ex 12135) (Maiac-Grigoriopol): Mo-Fr 14.00 14.45 15.30 16.15 Englisch. 14.15 15.00 15.45

16.30 Französisch. 14.30 15.15 16.00 16.45 Deutsch.

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Mike Barraclough 9., 23.9., Edwin Southwell 23.9., R.

Bulgaria 30.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Myanmar / USA:** Die **Voice of America** hat ihren Sendeplan in Burmesisch erweitert:

00.00-00.30 (neu): 1575 6035 7430 9325

01.30-03.00 (neu): 12015 15110 17775

11.30-12.30: 11965 15620 17775

14.30-15.30: 6000 9325 11910

14.30-15.00: 1575

15.00-15.30: 1575 Sa So

15.30-16.30: 6000 9940

15.30-16.00: 1575 9325

23.00-24.00: 6185 7430 11980

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 26.8., 23.9. via Wg. Büschel BCDX, VoA-Homepage 30.9.2008)

**Palau:** KHBN/T8BZ hat zum 1. September 2008 ein neues Rufzeichen: **T8WH**. Die Kurzwellenstation, deren unter KHBN vorgenommene Frequenzregistrierungen immer umfangreicher waren als der tatsächliche Einsatz, war in jüngerer Zeit vor allem Relais für Radio Free Asia. Im September wurden nun aber zahlreiche Testsendungen (VT-Communications Musikschleife, Democratic Voice of Burma, World Harvest Radio) beobachtet, die auf ein verändertes Management bzw. aggressiveres Marketing schließen lassen. Dazu passt, dass World Harvest Radio seine Sendungen über KWHR Hawaii gekürzt hat, nun aber bei dessen Programmströmen offensichtlich KHBN-Frequenzen einsetzt. (Glenn Hauser 16.9., Sei-ichi Hasegawa 20.9.2008 via Wg. Büschel, Dr. Hj. Biener)

**Peru:** In Wolfgang Büschels Zusammenstellung von DX-Nachrichten werden folgende Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

4746.8 R. Huanta 2000, Huanta (0809)

4775 R. Tarma, Tarma (0809)

4955 R. Cultural Amauta, Huanta (0809)

4991 R. Manantial (pres), Chilca (0809)

6019.4 R. Vitoria, Lima (0809)

(Carlos Goncalves 15.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Philippinen: Radio Veritas Asia** hat nach Angaben des Observer-Teams von Radio Bulgarien noch folgenden Rest-Sommersendeplan 2008:

00.00-00.27: 9865 11730 (P-250 kW, 280°) Sinhala  
00.00-00.57: 11935 (P-250 kW, 280°) Karen. 0.30 Tamil  
00.30-00.57: 11710 (P-250 kW, 280°) Hindi  
00.30-00.57: 11945 (P-250 kW, 280°) Bengali  
01.00-01.27: 11820 15280 (P-250 kW, 300°) Urdu  
01.00-02.27: 15530 (P-250 kW, 280°) Telugu. 1.30 Vietnamesisch  
01.30-02.27: 17830 (P-250 kW, 0°) Radio Blagovest in Russisch  
01.30-01.57: 15520 (P-250 kW, 280°) Zomi-Chin  
10.00-11.57: 9615 (P-250 kW, 355°) Mandarin-Chinesisch  
10.30-11.27: 11850 (P-250 kW, 280°) Vietnamesisch  
11.30-11.57: 15450 (P-250 kW, 280°) Burmesisch  
12.00-12.57: 15225 (P-250 kW, 280°) Karen. 12.30 Kachin  
12.00-12.27: 11935 (P-250 kW, 280°) Hmong  
13.00-13.27: 11850 (P-250 kW, 280°) Vietnamesisch  
13.30-14.57: 11870 (P-250 kW, 280°) Hindi. 14.00 (300°) Bengali. 14.30 Urdu  
13.30-14.27: 9520 (P-250 kW, 280°) Sinhala. 14.00 Tamil  
14.30-14.57: 9665 (P-250 kW, 280°) Telugu  
15.00-16.00: 9570 (P-250 kW, 331°) Radio Blagovest in Russisch  
15.00-15.30: 9615 (P-250 kW, 300°) Filipino, Mi Fr So bis 16.00  
21.00-22.57: 6115 (P-250 kW, 350°) Mandarin-Chinesisch  
23.00-23.27: 9720 (P-250 kW, 331°) Filipino  
23.30-23.57: 9645 (P-250 kW, 280°) Kachin  
23.30-23.57: 9670 (P-250 kW, 280°) Vietnamesisch  
23.30-23.57: 9720 (P-250 kW, 280°) Burmesisch  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 16.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**St. Helena:** Der nächste **Radio St. Helena Day 2008** ist auf den 15. Nov. 2008 (Samstag) terminiert worden. Vorgesehen ist folgender Sendeplan auf 11092,5 kHz OSB:

20.00-21.00: Richtung Japan  
21.00-22.30: Richtung Europa  
22.30-23.30: Richtung Nordamerika.

Empfangsberichte gehen an: Radio St. Helena, P.O. Box 93, Jamestown, St. Helena STHL 1ZZ, South Atlantic Ocean. (Laura Lawrence, Station Manager RSH und Robert Kipp via R. D'Angelo, Anker Petersen-1.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Ukraine: Radio Ukraine International** hat folgenden Herbstsendeplan (22.9.-26.10.2008) aus Kharkiv und Lviv:

00.00-05.00: 5830 (ex 7530) (K-100 kW, 55°) für GUS: Ukrainisch  
05.00-08.00: 7420 (ex 9945) (K-100 kW, 290°) für Europa: Ukrainisch, darin 5.00-6.00 Englisch  
08.00-13.00: 9950 (ex 11550) (K-100 kW, 277°) für Europa: Ukrainisch, darin 9.00-10.00, 11.00-12.00 Englisch  
13.00-17.00: 5830 (ex 7530) (K-100 kW, 55°) für GUS: Ukrainisch  
17.00-20.00: 7490 (K-100 kW, 290°) für Europa: Deutsch, 18.00 Ukrainisch, 19.00 Englisch  
20.00-24.00: 5840 (ex 7510) (K-100 kW, 290°) für Europa: Deutsch, 21.00 Englisch, 22.00 Ukrainisch, 23.00 Deutsch  
23.00-04.00: 7440 (L-600 kW, 303°) Nordamerika, Ukrainisch, darin 0.00-1.00, 3.00-4.00 Englisch  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Alexander Egorov 21.9., R. Bulgaria 23.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Ukraine: Radio Ukraine International** hat folgenden Wintersendeplan 2008/09 aus Kharkiv und Lviv:

01.00-06.00: 5830 (K-100 kW, 55°) für GUS: Ukrainisch  
06.00-09.00: 7440 (K-100 kW, 290°) für Europa: Ukrainisch, darin 6.00-7.00 Englisch  
09.00-14.00: 9950 (K-100 kW, 277°) für Europa: Ukrainisch, darin 10.00-11.00, 12.00-13.00 Englisch  
14.00-18.00: 5830 (K-100 kW, 55°) für GUS: Ukrainisch  
18.00-21.00: 5840 (K-100 kW, 290°) für Europa: Deutsch, 19.00 Ukrainisch, 20.00 Englisch  
21.00-01.00: 5340 (K-100 kW, 290°) für Europa: Deutsch, 22.00 Englisch, 23.00 Ukrainisch, 24.00 Deutsch  
00.00-05.00: 7440 (L-600 kW, 303°) Nordamerika, Ukrainisch, darin 1.00-2.00, 4.00-5.00 Englisch  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 30.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Ukraine / USA:** Die **Voice of America** hat am 27. Sept. 2008 ihre Kurzwellensendungen in Ukrainisch eingestellt. Der letzte Sendeplan lautete:  
20.00-20.30: 7170 9715 (beide Biblis 100 kW, 88°)  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 30.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Ungarn:** Der ungarische Rundfunk hat folgenden Wintersendeplan 2008/09 angemeldet:  
0200-03.00: 6135 (J-250 kW, 306°) für Nordamerika  
0500-06.00: 3975 (J-250 kW, nd) für Westeuropa  
1100-12.00: 6025 (J-100 kW, nd) für Westeuropa  
1700-18.00: 6025 (J-100 kW, nd) für Westeuropa  
2200-23.00: 3975 (J-250 kW, nd) für Westeuropa  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm  
Alle Sendungen sind in Ungarisch. (R. Bulgaria 30.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**USA (HI) / Palau:** R. Bulgaria meldet folgende Sendepläne für die beiden 100-kW-Sender von World Harvest Radio auf Hawaii, darin aber auch KHBN:

KWHR Angel 3  
01.00-05.00: 17800 Sa So  
05.00-08.00: 13650 Sa So  
07.00-08.00: 9930 Mo-Fr  
08.00-12.00: 9930  
12.00-15.00: 12130 Sa So  
12.00-15.00: 9930 Mo-Fr Radio Sound of Hope in Chinesisch  
15.00-18.00: 9930 Sa So  
15.00-18.00: 9905 (Palau 80 kW, 318°) Mo-Fr Radio Free Asia in Chinesisch  
18.00-19.00: 9955 (Palau 100 kW, 280°) Mo-Fr  
19.00-22.00: 9905 (Palau 80 kW, 318°) Mo-Fr Radio Free Asia in Chinesisch  
KWHR Angel 4  
01.00-03.00: 15710 Mo-Fr  
03.00-10.00: 15700 Mo-Fr  
10.00-14.00: 12130 Mo-Fr, darin Mi 12.00-12.30 Hoa-Mai Radio in Vietnamesisch  
14.00-15.00: 9955 (Palau 100 kW, 280°) Mo-Fr  
15.00-22.00: 9930 (Palau 100 kW, 345°) Mo-Fr  
(R.Bulgaria 23.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

Die Nachrecherche bei [www.whr.org](http://www.whr.org) bestätigte am 29. September 2008 den Sendeplan für "Angel 4" uns ergab folgenden Sendeplan für "Angel 3":

07.00-14.00: 9930  
15.00-18.00: 9905  
18.00-19.00: 9955  
19.00-22.00: 9905

Damit kann davon ausgegangen werden, dass World Harvest Radio für die beiden Programmströme nun zwei Standorte einsetzt. Eine weitere Überprüfung anhand der Programmpläne war nicht möglich, da deren Anwahl nur zu Fehlermeldungen führte. Der Rufzeichenwechsel von KHBN/T8BZ Palau zu T8WH lässt spekulieren, ob WH= World Harvest Radio die Station übernommen hat. (Dr. Hj. Biener)

**USA (ME):** World Harvest Radio hat jetzt folgenden Sendeplan über **WHRA Greenbush:**

WHRA Angel 5  
05.00-07.00: 7490  
12.00-14.00: 15710  
14.00-16.00: 15195  
16.00-18.00: 17520  
18.00-20.00: 17690, darin folgende Oppositionsprogramme für das Horn von Afrika: 18.00-18.30 Do Fr V.of Meselina Delina in Tigrigna und 19.00-20.00 Mo Demitse Tewahedo in Amharisch  
20.00-21.00: 7520, Sa So 11885  
21.00-23.00: 11885  
23.00-05.00: 5850  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R.Bulgaria 23.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**USA (SC):** World Harvest Radio hat jetzt folgenden Sendeplan über **WHRI Cypress Creek:**

WHRI "Angel 1" (500 kW, mit 250 kW)  
05.00-11.00: 7315, Sa So 11565  
11.00-13.00: 7315

13.00-18.00: 9495  
18.00-19.00: 17520, Sa So 9495  
19.00-20.00: 9495  
20.00-21.00: Sa-Do 9495, Fr 17650 Voice of Biafra International in Ibo  
21.00-23.00: 7385  
23.00-05.00: 7315  
WHRI "Angel 2" (500 kW, mit 250 kW)  
00.00-03.00: 7385  
03.00-04.00: 6110, Sa So 7385  
04.00-07.00: 7365  
07.00-09.00: 11565, Sa So 5875  
09.00-10.00: 5875  
10.00-12.00: 9425 Deutsche Welle in Deutsch  
12.00-13.00: 9410 BBC World Service in Englisch  
13.00-16.00: 9840 Sa So  
16.00-20.00: 9840  
20.00-22.00: 15665  
22.00-24.00: 9615  
WHRI "Angel 6" (100 kW)  
00.00-07.00: 5875  
07.00-13.00: 7385  
13.00-14.00: 11785 Sa So Hmong Lao Radio in Laotisch  
14.00-15.00: 11785 Sa So, darin Sa 14.00-14.30 Hmong World Christian Radio in Laotisch  
15.00-16.00: 11785 Sa So  
16.00-24.00: 11785  
(R.Bulgaria 23.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Usbekistan: FEBA-Radio** hat mit Sondersendungen für die Flutgebiete in Bihar begonnen, wo gut eine Million Menschen heimatlos geworden sind. Ausgestrahlt werden Nachrichten, Gesundheitstipps und Telefonanrufe aus Bihar, die in ein Musikformat aus Hindi Film Songs eingebettet werden.

15.30-16.30: 9855 (Taschkent 100 kW, 131°) Hindi

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Wie Suma Emmanuel von Feba India mitteilt, hat man sich mit anderen zu einem Projekt FIRST Response Disaster Radio zusammengeschlossen. Anfang September schickte Feba UK ein weiteres "Studio im Koffer" nach Indien. Die beiden im Einsatz befindlichen Koffer enthalten unter anderem einen Computer samt entsprechender Software, einen CD-Player und einen Digitalrekorder für Interviews. Das Studio kann binnen 30 Minuten live in einen Sender gehen. Der Sender kommt von NOMAD, das Nachbarschaftsradios berät, FEB Kanada hat Geld für 1000 Radiogeräte zur Verfügung gestellt.

[www.feba.org.uk/newsbriefs/disaster-response-radio-bihar-india](http://www.feba.org.uk/newsbriefs/disaster-response-radio-bihar-india)

[www.feba.org.uk/newsbriefs/feba-india-responds-floods](http://www.feba.org.uk/newsbriefs/feba-india-responds-floods) 5.9.

(R.Bulgaria 23.9., Alok Dasgupta 26.9.2008 via Wg. Büschel, Dr. Hj. Biener)

**Vanuatu: VTBC Port Vila** steht im Augenblick nur ein modifizierter Amateurfunksender für 7260 kHz zur Verfügung. Entsprechend schwach ist der Empfang. Der angekündigte 10-kW-Sender ist noch unterwegs, unter anderem weil es schwierig war, Frachtraum nach Port Vila zu organisieren. (David Ricquish 23.9., Steve Lare 24.9.2008 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel)

**Vietnam (aus Tadschikistan): Que Huong Radio** hat seinen Sendeplan aus Duschanbe eingeschränkt:

12.00-13.00: 15680 (D-100 kW, 117°) Mi-Fr statt Mo-Sa in Vietnamesisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 16.9.2008 via Wg. Büschel BCDX)

**Zypern (Nord): Radyo Bayrak International** hat folgende deutschsprachigen Sendungen (Ortszeit UTC+2hrs im Winter bzw. UTC+3hrs im Sommer):

täglich um 14.10 Uhr Ortszeit deutschsprachige Nachrichten,

mittwochs um 8.00 Uhr Ortszeit deutsches Musikprogramm,

sonntags 18.30-19.00 Uhr Ortszeit "Mittelmeerperle" (Programm ueber die Geschichte Zyperns).

Gesendet wird auf Kurzwelle 6150 kHz und UKW 87,8 und 105,0 MHz.

Diese Angaben machte Cornelia Batural, Sprecherin beim deutschsprachigen Programm von Radyo Bayrak in einem Brief an Patrick Robic. Auf [www.brk.cc/index.php/lang/en](http://www.brk.cc/index.php/lang/en) findet man unter "Online Broadcast" auch einen Internetstream des Senders. (Patrick Robic 9.9.2008 via Chr. Ratzler A-DX und Wg. Büschel BCDX)

**UKW**

**Bulgarien:** Die BBC hat am 2. Sept. 2008 die Ausstrahlung ihres englischen World Service auf der UKW-Frequenz 91,0 MHz in Sofia eingestellt, ohne dabei Angaben zu den Gründen zu machen. Hintergrund ist das Sendeende der bulgarischen BBC-Sendungen am 23. Dez. 2005, nach dem die BBC in Sofia nur noch englische Programme ausstrahlte. Daraufhin habe Medienberichten zufolge die Medienanstalt SEM (Swet sa Elektroni Medii) wegen Lizenzverstößes das Senderecht eingezogen. Die BBC sei zunächst gegen den Lizenzentzug vorgegangen, habe sich nun aber entschieden, ihre Ressourcen nicht weiter für diese Angelegenheit einzusetzen und die UKW-Frequenz in Sofia aufzugeben. Für ihre Nutzung interessieren sich den bulgarischen Medienberichten zufolge kommerzielle Veranstalter, die bei der SEM entsprechende Lobbyarbeit betrieben hätten.

Auch in Tschechien hatte die BBC nach dem Ende der tschechischen Programme ihre Sendelizenz verloren. Hier konnte sie ihre UKW-Sendungen im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem öffentlich-rechtlichen Český Rozhlas fortsetzen.

Bis 1989 wurden in Sofia nur drei Programme des staatlichen bulgarischen Rundfunks auf UKW ausgestrahlt. Nach dem Ende der Regierung von Todor Schiwkow explodierte diese Zahl in kurzer Zeit. Bereits 1990 tauchte die BBC erstmals auf UKW in Sofia auf. Weiterhin auch mit Sendungen in Bulgarisch sind die Deutsche Welle und Radio France Internationale auf eigenen UKW-Frequenzen in Sofia zu hören. Es dürfte allerdings abzuwarten bleiben, ob die bulgarischen Sendungen aus Bonn und Paris auch auf längere Sicht bestehen bleiben. (Kai Ludwig RBB- Radio-News vom 7.9.2008, von Dr. Hj. Biener überarbeitet)

**Deutschland (BY):** Das von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien im Mai 2008 lizenzierte Jugendradio soll seinen Betrieb während der Münchner Medientage am 29. Okt. 2008 aufnehmen. Dies berichten mehrere Branchendienste. Dabei führt die Funkkorrespondenz unter Berufung auf BLM-Kreise weiter aus, das Programm solle nicht unter dem ursprünglichen Arbeitstitel "Radioblut", sondern als "Next Generation Radio" senden. Einige Beobachter verweisen hierzu auf die denkbare Abkürzung NGR, die stark an die französische, ihre Hörfunksender in Deutschland als "Energy" betreibende Mediengruppe NRJ (Nouvelle Radio Jeunesse) erinnern würde.

Der ursprüngliche Name Radioblut geht auf die Bewerbung der Gong-Gruppe für die ausgeschriebene Frequenzkette zurück. Die BLM vergab die Lizenz jedoch nicht an Radio Gong allein, sondern gab eine Beteiligung der früheren Veranstalter von Radio Melodie sowie der bayerischen Betriebsgesellschaft des Digitalradios DAB vor. Die entsprechende Veranstaltergemeinschaft wurde inzwischen gegründet; sie firmiert nach Darstellung der Funkkorrespondenz als Next Generation Radio GmbH & Co. KG.

Die Senderkette des neuen Jugendprogramms, das laut Funkkorrespondenz in München produziert werden soll, besteht aus den Frequenzen München 104,0 MHz, Nürnberg 103,6 MHz, Augsburg 94,8 MHz, Regensburg 107,5 MHz und Würzburg 95,8 MHz. Bis zum 31. März 2008 sendete hier Radio Melodie. Das neue Jugendradio soll, wie zuvor schon Radio Melodie, auch über Satellit verbreitet werden. (Kai Ludwig RBB- Radio-News 15.9.2008, von Dr. Hj. Biener gekürzt)

**Deutschland (HE):** Die Landesanstalt für privaten Rundfunk (LPR) von Hessen hat am 15. September 2008 die seit längerem erwartete Echeidung über die UKW-Frequenzen in Kassel und Fulda getroffen, über die bis zum vergangenen Juni bzw. bis April 2008 das Programm von Main FM lief, das sich jetzt auf das Rhein-Main-Gebiet konzentriert.

Auf 91,7 MHz in Kassel wird künftig das Programm von Radio Teddy aus Potsdam-Babelsberg zu hören sein, das damit erstmals neben 106,8 MHz in Berlin eine weitere UKW-Frequenz nutzen kann.

In Fulda sendet auf 99,2 MHz künftig das von der katholischen Kirche in Köln betriebene, dort vor kurzem erstmals mit einer Stadtfrequenz ausgestattete Domradio. Darüber hinaus ist Domradio bereits über drei Partnerstationen in Rheinland-Pfalz zu hören.

Sowohl Radio Teddy als auch Domradio senden auch über Satellit, was entsprechend dem hessischen Medienrecht eine Voraussetzung zur Nutzung der jetzt zugewiesenen Frequenzen war. (Pressemitteilung der LPR Hessen vom 15.09.2008, Kai Ludwig RBB- Radio-News 15.9.2008)

**Deutschland (RP): Rockland-Radio** zieht sich als Mantelprogramm von Radio Nürburgring zurück. Künftig arbeitet der Nürburgring mit Radio RPR zusammen, dessen Programm dann außerhalb der Renntage auf der mit 50 Watt betriebenen Frequenz 87,7 MHz zu hören sein wird. Bereits im Herbst 2006 hatte Rockland seine Frequenzen an den Standorten Eisenberg und Rockenhausen (in der Region zwischen Ludwigshafen, Kaiserslautern und Mainz) sowie in Daun/Eifel aufgegeben. Im Mai 2008 verlor Rockland sechs weitere Frequenzen an einen Verbund neuer Lokalradios. Damit sendet Rockland jetzt nur noch in den Regionen Mainz/Wiesbaden, Ludwigshafen/Mannheim und Koblenz sowie in Bitburg. (Kai Ludwig RBB- Radio-News 15.9.2008)

**Deutschland (SN):** Der BBC World Service gibt seine Tätigkeit in Sachsen auf und verkauft die hierfür gegründete BBC Radiocom Deutschland GmbH an Radioropa. In einem entsprechenden Bericht der Sächsischen

Zeitung (Druckausgabe vom 15.9.2008) heißt es unter Berufung auf die sächsische Landesmedienanstalt SLM, auch Radio France Internationale wolle seine sächsischen Aktivitäten an Radioropa veräußern.

Seit Oktober 2000 (in Dresden seit Februar 2001, in Pirna seit November 2002) senden die BBC und RFI gemeinsam auf den Frequenzen Leipzig 98,2 MHz, Chemnitz 88,9 MHz, Dresden 91,1 MHz und Pirna 96,4 MHz. Übertragen werden das englische Worldservice-Programm aus London, die französischen und deutschen Sendungen von RFI sowie ein spezielles, wöchentlich angebotenes "Sachsenmagazin". Das Gesamtprogramm wird bei RFI in Paris zusammengestellt und in mangelhafter technischer Qualität (Monoübertragung mit 64 kBit/s) über den Satelliten Eutelsat W3A auf 7° Ost den UKW-Sendern in Sachsen zugespielt.

Radiatoropa soll voraussichtlich schon ab dem 1. Oktober 2008 über die sächsischen Frequenzen von BBC und RFI zu hören sein. Dabei werden nach Darstellung der Sächsischen Zeitung auch künftig in geringem Umfang noch Sendungen von der BBC und von RFI übernommen.

Ab April 1995 hatte Radioropa schon einmal auf UKW in Sachsen gesendet und hierzu die Produktion seines Programms von Daun (Rheinland-Pfalz) nach Leipzig verlagert. Ab 1997 wurde der Musikanteil des Informationsprogramms immer weiter erhöht, im Februar 1998 dann das UKW-Programm in Sachsen von den Sendungen auf der Langwelle 261 kHz abgetrennt und an Radio PSR verkauft. Das bisherige Radioropa sendete anschließend zunächst als Oldie FM und erhielt schließlich im Mai 2003 seinen heutigen Namen R.SA.

Das ursprüngliche Informationsprogramm wurde zunächst als "Radioropa 2.6.1" über Langwelle und Satellit weitergeführt, dann aber am 31.12.2000 eingestellt. Eine Neuauflage von Radioropa gab es erst im August 2005, diesmal in Berlin über DVB-T sowie seit Mai 2008 auch über die nur in Teilen von Berlin zu empfangende UKW-Frequenz 90,7 MHz. (Kai Ludwig RBB- Radio-News 15.9.2008)

**Indien:** Nach einer monatelangen Hängepartie hat das Informations- und Rundfunkministerium die Versteigerung der Restfrequenzen aus der zweiten Lizenzierungsphase für UKW-Privatfunk abgesagt. In einem Schreiben an die betroffenen Medienkonzerne und Interessenten wurde angekündigt, dass man sie in den Pool für eine dritte Lizenzierungsphase einbringen wird. Man sei nun dabei, die Bedingungen für diese dritte Auktion festzulegen, bei der es ursprünglich um etwa 700 Senderechte gegangen wäre.

Nach verschiedenen Verzögerungen hätten am 14. und 24. Jan. 2008 97 Senderechte in 48 Städten versteigert werden sollen. Allerdings erwies sich das Zulassungsverfahren für potentielle Bieter als nicht gerichtsfest, und es war zu befürchten, dass sich nach Radio Today weitere Interessenten in die Auktion hineinklagen würden. Als Hauptinteressenten für neue Senderechte gelten weiterhin die Branchenriesen Reliance Unicom (Big 92.7 FM), Entertainment Network India (Radio Mirchi), Sun TV (South Asia FM), und eher regional aufgestellte Medienkonzerne wie Rajasthan Patrika, Ananda Offset Pvt Ltd, Shri Puran Multimedia (Dainik Jagran) und Synergy Media Entertainment (Dainik Bhaskar Group).

Auf Seiten der Konzerne zeigte man sich wenig überrascht. Die meisten Manager fordern wie Prashant Panday (Radio Mirchi), Tarun Katial (Big FM), Nisha Narayanan (SFM), Harrish Bhatia (My FM) und Naval Toshniwal (Tomato FM), dass die dritte Lizenzierungsphase möglichst bald auf den Weg gebracht wird. Während allerdings Repräsentanten der großen Senderketten wie Prashant Panday (Radio Mirchi) dem weiteren Verfahren entspannt entgegensehen, waren Manager der kleineren Anbieter doch auch ungehalten. Vijay Garg (My FM), das bei der Nachversteigerung in die Metropolen vordringen wollte, befürchtet bei der großen Zahl neuer Senderechte in der dritten Lizenzierungsphase Vorteile für die finanzstarken Anbieter. Ähnlich äußerte sich Anuradha Prasad von BAG Films & Media Ltd., das bei einer Nachversteigerung für 15 Senderechte bieten wollte, und S. Keerthivasan von HT Music and Entertainment.

Hintergrund dafür sind die kartellrechtlichen Kautelen des zweiten Lizenzierungsverfahrens. Hier war vorgesehen, dass Konzerne die über einen bestimmten Prozentsatz der ausgegebenen Senderechte hinaus Senderechte ersteigert hatten, die überzähligen zurückgeben mussten und bei der Nachversteigerung dann in den aufgegebenen Städten nicht mehr mitbieten konnten. Das hätte mittleren und kleinen Anbietern den Ausbau ihrer Sendernetze bzw. die Arrondierung ihrer Sendengebiete ermöglicht. Mittlerweile wird aber erheblicher Druck auf die Regierung ausgeübt, nicht nur die Maximalzahlen der Senderechte zu erhöhen, sondern auch Mehrfachsenderechte für denselben Konzern in ein und derselben Stadt zuzulassen. Prashant Panday (Radio Mirchi) und Tarun Katial (Big FM) beispielsweise wiederholten das Argument, dass letzteres die Programmdiversität erhöhen würde. Beobachter fragen sich allerdings, warum diese nicht auch von verschiedenen Anbietern geleistet werden kann, die sich den Markt durch ihre Formate aufteilten. Während die big players auf Deregulierung setzen, forderte zum Beispiel Naval Toshniwal (Tomato FM), dass auch in der dritten Lizenzierungsphase, der Monopolbildung entgegengewirkt werden müsse. Es müsse darauf geachtet werden, dass local players eine Chance erhielten und auch nicht wenig später aufgekauft würden. (Dr. Hj. Biener)

**Indien:** Die Betreiber von Radiostationen sollen diese künftig als eigene Zweige unter dem Dach ihrer Holdings organisieren dürfen. Dies beschloss die indische Regierung am 11. Sept. 2008.

Diese Maßnahme hat für die großen Medienkonzerne den Vorteil, dass nicht mehr das ganze Unternehmen von der 20-Prozent-Obergrenze für ausländische Investitionen betroffen ist und man auch die Besitzverhältnisse für die Radiostationen leichter ändern kann. Ausgeschlossen bleibt ein Komplettverkauf innerhalb der ersten fünf Jahre. Außerdem wird der Streit endlich gelöst, wie denn nun die "4 Prozent Gewinnbeteiligung" als jährliche

Lizenzgebühr gewonnen werden. Die bisherige Regelung macht es so gut wie unmöglich, zwischen dem Rundfunkzweig und anderen Geschäftszweigen zu unterscheiden, so dass alle Gewinne des Eigners herangezogen wurden.

Für Vertreter anderer Anbieter wie Kirti Vasan (Fever 104) ist die Regeländerung irrelevant, da viele ohnehin allein als Radiosender arbeiten. Apurva Purohit (CEO Radio City), Anil Srivatsa (CEO Radio Today) und anderer Medienkonzerne sehen in den Maßnahmen nur die Vorbereitung für größere Veränderungen, insbesondere die Erhöhung der Obergrenze für ausländische Teilhaber. Zugleich wiederholten sie in ihren Kommentaren auch die anderen traditionellen Forderungen, etwa nach Nachrichten und der mehrfachen Eignerschaft von Senderechten im selben Radiomarkt.

“Big FM” beispielsweise wird aus Adlabs Films ausgelagert und zu Reliance Unicom Ltd (RUL) transferiert werden. Auch bei BAG Films und diversen Pressehäusern, die den Schritt in den UKW-Privatfunk gemacht haben, würde sich die Etablierung eines eigenen Rundfunkzweigs rechnen. Aktuell betreiben etwas über 30 Firmen an die 280 UKW-Stationen im Land, wobei Adlabs (“Big FM”) und Sun TV (“S-FM”) mit je über 40 Stationen die Branchenriesen sind. (Dr. Hj. Biener)

**Indien:** Der **BBC World Service** begann im Sept. 2008 mit Werbespots und -anzeigen für seine bei indischen Partnersendern platzierten Programme BBC Take One, BBC Ek Mulaqat und BBC Ek Minute. Der BBC World Service, der zuvor auf Mittel- und Kurzwelle für Indien sendete, begann sein Engagement im UKW-Privatfunk 2006. Zum einen kaufte man sich bei Radio Mid-Day Mumbai ein, das mittlerweile als Radio One in den Metropolregionen sendet, zum anderen bietet man in nicht-konkurrierenden Gebieten kleineren Privatsendern die Programme kostenlos an. Vaishali Sharma, Head of Marketing and Communications South Asia, will die BBC-Präsenz im wachsenden indischen Privatfunkmarkt bekannter machen und hofft mittelfristig auf weitere Kooperationen, sobald die indische Regierung den Privatsendern auch Nachrichten erlaubt. Aktuelle Partner sind Radio One in Mumbai, Delhi, Bangalore, Chennai, Pune und Ahmedabad, Radio Chaska in Gwalior, Radio Choklate in Bhubaneswar / Cuttack und Rourkela, Radio Misty in Siliguri, Radio Tadka in Jaipur und Udaipur und Radio Tomato in Kolhapur. (BBC plans ad blitz to promote FM programmes 9.9.2008 [www.financialexpress.com/news/BBC-plans-ad-blitz-to-promote-FM-programmes/359467/](http://www.financialexpress.com/news/BBC-plans-ad-blitz-to-promote-FM-programmes/359467/) via Alokesh Gupta)

**Indien (Chhattisgarh): Radio Tadka** (Rajasthan Patrika) steht in Raipur vor dem Sendestart seiner vierten und letzten Station. Rajasthan Patrika Pvt. Ltd. hat bei der zweiten Lizenzierungsrunde drei Senderechte in Rajasthan und mit Raipur eines in Chhattisgarh ersteigert.

Tadka ist nach Radio Mirchi, My FM und dem lokalen Rangeela (Raneka Fincom) die letzte UKW-Privatstation, die in Raipur den Betrieb aufnimmt. Programmchef Vikaas Tiwari sieht dennoch genügend Platz für den eigenen Sender bzw. Unzufriedenheit mit dem Programm der anderen. Hauptzielgruppe ist die Altersgruppe 17 bis 35 Jahre. Das Programmformat mit Hinglish als Sprache und Bollywood-Songs als Musikfarbe will das Leben leichter machen, was aber durchaus auch bedeuten soll, dass man sich in lokalen Themen einbringt. Das Programm steht in Details noch nicht fest, aber man wird wohl für das Nachtprogramm auch Sendungen wiederholen, die in Jaipur erfolgreich gelaufen sind. Hier ist man nach dem IRS-Survey Nummer 1 im Markt. (Tadka FM to launch in Kanpur during Navratri 15.9.2008 [www.radioandmusic.com/content/editorial/news/tadka-fm-launch-kanpur-during-navratri](http://www.radioandmusic.com/content/editorial/news/tadka-fm-launch-kanpur-during-navratri) via T. Jaisakthivel und Dr. Hj. Biener)

**Indien (Jharkand):** Das Neutral Publishing House Ltd (Hindi-Tageszeitung Prabhat Khabar) hat am 14. Sept. 2008 in Jamshedpur seine zweite Station gestartet. Die erste von insgesamt zwei Stationen sendet seit Juli 2008 in Ranchi, der Hauptstadt von Jharkhand. In beiden Städten wendet sich **Radio Dhoom 104.8 FM** an eine Zielgruppe zwischen 14 und 35 Jahren. In Jamshedpur tritt Radio Dhoom gegen Big 92.7 FM und S 93,5 FM an, also Stationen der beiden Branchenriesen. Kamal Kumar Goenka, der Vizepräsident der Prabhat Khabar-Gruppe, sieht aber genau darin einen Vorteil. Man setzt darauf, dass man die örtlichen Gegebenheiten und Geschmäcker eben besser kennt. (Dr. Hj. Biener)

**Indien (Karnataka):** Das Union Ministry of Information and Broadcasting hat dem Sharanabasaveshwar Vidya Vardak Sangha das Senderecht für einen Nachbarschaftssender in Gulbarga erteilt. Die buddhistische Gemeinschaft betreibt verschiedene Bildungseinrichtungen bzw. -kurse. **Antarwani** hat vom Standing Advisory Committee for Frequency Allocation des Ministeriums am 27. Aug. 2008 die Frequenz 90,8 MHz zugewiesen bekommen. Aus rundfunkrechtlichen Gründen wird der Nachbarschaftssender auf die nächste Region und inhaltlich auf Bildungs- und Kulturprogramme beschränkt sein. Die Regierung unterstützt das Projekt mit Rs. 1,5 Mio., der Rest muss vom Sangha aufgebracht werden. Dr. Poojya Sharanabasavappa Appa, der Vorsitzende der Gemeinschaft, schätzt die Gesamtkosten auf Rs. 3,5 Mio. (Antarwani- Community radio station approved 30.8.2008 [www.thehindu.com/2008/08/30/stories/2008083052000300.htm](http://www.thehindu.com/2008/08/30/stories/2008083052000300.htm) via Alokesh Gupta)

**Indien (Maharashtra):** Das Symbiosis Institute of Media and Communication in Pune bereitet den Sendestart eines eigenen Nachbarschaftssenders vor. **Radio Symbi** soll bis Feb. 2009 auf Sendung sein. Das teilte Mitin Chakraborty vom SIMC Students' Council mit.

Aus rundfunkrechtlichen Gründen ist die Themenpalette und technische Reichweite von Nachbarschaftssendern beschränkt. Für den Anfang plant man einen Programmblock von drei bis vier Stunden, der gegebenenfalls mehrfach ausgestrahlt wird. Hauptsendesprache wird Hindi sein, einige Bildungs- und Entwicklungsendungen werden wohl auch in Marathi produziert. Zunächst wird man wohl nur den älteren Campus Lavale und seine Nachbarschaft erreichen, doch soll die Reichweite auf bis zu 14 km ausgedehnt werden. Nach Angaben von SIMC Direktor Prof Ujjwal K Chowdhury investiert man in den neuen Sender Rs. 2,5 Mio. (Symbiosis Institute to set up community radio on campus 23.9.2008 [www.radioandmusic.com/content/editorial/news/symbiosis-institute-set-community-radio-campus#story](http://www.radioandmusic.com/content/editorial/news/symbiosis-institute-set-community-radio-campus#story) via T. Jaisakthivel

**Indien (Meghalaya): 93.5 SFM** Shillong hat den nach eigenen Angaben ältesten Moderator der indischen Privatsender ins Programm genommen. Der 70-jährige Leslie Hardinge moderiert ein Programm in Khasi und verbindet in der Besbha Show Musik und Lebensweisheiten mit der Pflege dieser Minderheitensprache. "Bah Besbha" (Mr Best) hatte zuvor schon Medienerfahrung im Fernsehen, war aber eigentlich bis zu seinem Ruhestand in der handwerklichen Bildung tätig. (70-year old RJ creates waves on SFM in Shillong 31.8.2008 [www.radioandmusic.com/content/editorial/news/70-year-old-rj-creates-waves-sfm-shillong](http://www.radioandmusic.com/content/editorial/news/70-year-old-rj-creates-waves-sfm-shillong) via Jaisakthivel)

**Indien (Orissa):** Bhubaneswar hat seinen ersten Campussender. **Radio Orange 99.9** sendet seit September ein "edufotainment-Programm" für die SAI International School. Das Flugschiffprogramm wird zunächst die 30-minütige "lunchtime broadcast" sein. Die Sendungen werden erst nach und nach ausgebaut, weil noch nicht genügend Mitarbeiter ausgebildet sind. Als Mentoren für die Jugendfunker wirken Mitarbeitende von Big FM an dem Projekt mit.

Bhubaneswar war 2007 die erste Stadt in Orissa mit Privatfunk. Hier senden außer All India Radio noch:

92,7 Adlabs Films Ltd.: Big 92.7 FM

93,5 South Asia FM: 93,5 S FM

104,0 Eastern Media: Radio Choklate 104.0

Die Nachbarstädte Cuttack und Bhubaneswar sind die alte bzw. seit 1948 neue Hauptstadt der Region. (Dr. Hj. Biener)

**Indien (Sikkim):** Als erster Privatsender in Sikkim hat am 24. Sept. 2008 **Nine FM** Gangtok seine Sendungen aufgenommen. Die von Bobby Gupta geleitete Station sendet auf 91,9 MHz. Das Musikformat stützt sich auf Titel in Nepali (vorrangig), Englisch und Hindi. Bereits seit einigen Wochen wurde die Öffentlichkeit mit verschiedenen Außenaktionen auf den Sendestart aufmerksam gemacht. Außer in Gangtok hält Chinar Circuits Kolkata noch ein Senderecht in Siliguri im nördlichen Westbengalen.

Bei der zweiten Lizenzierungsrunde für UKW-Privatfunk wurden tatsächlich alle vier Senderechte in Gangtok ersteigert. Da sich Adlabs Films zu viele Senderechte gesichert hatte, gab es 12 wieder auf, darunter Gangtok. Die Konkurrenten SFM und Radio Misty stehen noch vor dem Sendestart.

Sikkim liegt zwischen Nepal und Bhutan, China und Indien und war bis 1974, als es den Status eines "assoziierten Staates" bekam, unabhängig. 1975 wurde die Region von etwas mehr als 7000 Quadratkilometer als 22. Bundesstaat der Indischen Union eingegliedert. (Dr. Hj. Biener)

**Indien (Sikkim): Radio Misty**, das bereits seit einiger Zeit in Siliguri sendet und ab Okt. 2008 auch in Gangtok, hat für diese zweite Station eine andere UKW-Frequenz beantragt. Wie Nishant Mittal (CEO Radio Misty) erläutert, kann die Station aus Siliguri auch in Teilen Sikkims gehört werden und müsse man bei einer gemeinsamen Nutzung von 94,3 MHz gegenseitige Störungen erwarten. Das Rundfunkministerium hat dem Antrag im Prinzip zugestimmt, aber noch keine Frequenz zugewiesen.

Die zweite Station der PCM Group hätte (zuletzt) im Aug. 2008 den Betrieb aufnehmen sollen und wird die bereits laufende Werbekampagne dann auf die neue Frequenz abstimmen. Nishant Mittal sieht die zweite Frequenz als Ausnahme; bei künftigen Frequenzversteigerungen werde man auch weiterhin für ein Senderecht auf 94,3 MHz bieten. Mit den zwei Frequenzen aus Siliguri und Gangtok wird es in Teilen Sikkims die Wahl zwischen zwei verschiedenen Angeboten unter dem Namen Radio Misty geben. Die Station in Gangtok baut auf ein Programmformat in Nepali, Hindi und Englisch, die Station in Siliguri vor allem auf Bengali und Hindi. Als Kontrast zu den großen Ketten versucht man, den Lokalbezug besonders zu profilieren. In Gangtok sendet bereits seit kurzem Nine FM, während SFM ebenfalls noch vor dem Sendestart steht. (Dr. Hj. Biener)

**Irland:** Die Broadcasting Commission of Ireland hat die am 28. März 2008 ausgeschriebene classic rock-Lizenz am 8. Sept. 2008 **Radio Nova 100** (Classic Rock Broadcasting Limited, 1st Floor Marina House, Clarence Street, Dun Laoghaire, Co. Dublin, Kevin Branigan [info@nova100.ie](mailto:info@nova100.ie)) zugesprochen. Das gab die irische Regulierungsbehörde am selben Tag bekannt. Das Senderecht gilt auf zehn Jahre, die Details müssen noch ausgehandelt und unterschriftsreif gemacht werden.

Das Programm soll im Großraum Dublin auf der UKW-Frequenz Three Rock 100,3 MHz ausgestrahlt werden. Bis zum 23. Mai 2008 hatten drei Bewerber ihre Unterlagen eingereicht, außer Radio Nova 100 noch Classic Rock Radio (East Coast Digital Media Limited, Radio Centre, Killarney Road, Bray, Co. Wicklow) und Rock Radio 100.3FM (Dublin Rock Radio (Classic) Limited, 73 North Wall Quay, Dublin 1). (Dr. Hj. Biener)

**Irland:** Die Broadcasting Commission of Ireland hat am 16. Sept. 2008 eine Anzeige in der landesweiten Presse geschaltet und Interessenten für Nachbarschaftsradio bzw. zielgruppenbezogene Lokalsender zur Meldung aufgefordert.

Michael O'Keefe erklärt den Schritt damit, dass seit der ersten Aufforderung 2005 immer weitere Radiogruppen mit befristeten Senderechten gearbeitet hätten. Hier wolle man prüfen, ob aus solche Aktionen dauerhafte Stationen werden könnten. Interessierte Radiogruppen sollen sich den den Commission's Guidelines for the Submission of Expressions of Interest bestellen bzw. bei [www.bci.ie](http://www.bci.ie) herunterladen und dann bis zum 23. Oktober ihre Unterlagen einreichen. (Pressemitteilung 16.9.2008 BCI seeks expressions of interest for community and community of interest services [www.bci.ie/news\\_information/press199.html](http://www.bci.ie/news_information/press199.html) via Dr. Hj. Biener)

**Vereinigtes Königreich:** Die Ofcom hat Interessenten an Nachbarschaftsradio in Südwestengland zur Bewerbung aufgefordert. Ausgeschlossen sind der Großraum London und einige weitere Gebiete. In der ausgeschriebene Region sind neben der öffentlich-rechtlichen BBC bereits folgende kommerzielle Privatsender aktiv, die von Sendern der dritten Säule des britischen Rundfunksystems betroffen würden:

- Alton/ Haslemere: licence Delta FM
- Ashford: KM-FM Ashford
- Aylesbury: Mix 96
- Banbury: Touch FM
- Basingstoke: Kestrel FM
- Burgess Hill & Haywards Heath: Bright 106.4
- Canterbury: KMFM Canterbury
- Colchester: SGR Colchester
- Dover & Folkestone: KMFM Folkestone and Dover
- Eastbourne: Sovereign Radio
- Harlow: Ten 17
- Hastings: Arrow FM
- High Wycombe: Mix 107
- Isle of Wight: Isle of Wight Radio
- King's Lynn: KLFM
- Maidstone: KMFM Maidstone
- Newbury: Kick FM
- North Norfolk FM North Norfolk Radio
- Tendring: Dream 100
- Thanet: KMFM Thanet
- Winchester: Dream 107.2
- Worthing: Splash FM

Für einige der genannten Stationen hat die britische Regulierungsbehörden in jüngere Zeit verkürzte Lizenzierungsverfahren vorgeschlagen. Man rief mögliche Interessenten zur Meldung auf. Bei mehreren Bewerbern sollte es ein reguläres Verfahren geben. Falls nur der Lizenzinhaber Interesse bekundete, werde man mit ihm über die Verlängerung verhandeln. Wenn sich niemand bewerbe, werde das Sendegebiet nicht mehr für kommerzielle Privatsender ausgeschrieben. (Dr. Hj. Biener)

**Vereinigtes Königreich (Yorkshire):** Die Ofcom plant ein verkürztes Verfahren für das am 28. Feb. 2010 auslaufende Senderecht von Huddersfield FM Limited (11 Duke Street, High Wycombe, HP13 6EE) in West Yorkshire. Bis zum 1. Okt. 2008 sollen Interessenten ihr ernsthaftes Interesse (5000 GBP Gebühr) bekunden. Sollte sich nur Huddersfield FM Limited interessieren, wird man Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 31. Dez. 2015 eintreten. Bei mehreren Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben.

Nach zehn Jahren als 107.9 Home FM wurde die Station am 1. März 2008 als Pennine FM ([www.penninefm.com](http://www.penninefm.com)) neugestartet. Nach Angaben von RAJAR/Ipsos hat "107.9 the new Pennine FM", das rund um die Uhr aus Studios in Lockwood Park, Huddersfield, sendet, etwa 38000 Hörer und Hörerinnen in der Region. (Pressemitteilung 3.9.2008 'Pre-advertisement' of local analogue commercial radio licence: Huddersfield, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

**Hobbykontakt**

**Deutschland:** Das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth veranstaltet am Sonntag, 12. Okt. 2008, 9.00-14.00 Uhr eine große Radio-Börse. Ort ist der überdachte Parkplatz der Firma Selgros in der Nähe der Ausfahrt Fürth Stadtmitte/Poppenreuth der A 73 (Frankenschnellweg).

Hier stehen 121 überdachte Parkplätze zur Verfügung. Standmiete für 2 Parkflächen (1xAuto, 1xGeräte) 15 Euro, für 3 Parkflächen 20 Euro.

Für Essen und Trinken sorgt der Förderverein des Rundfunkmuseums. Toiletten sind vorhanden.

Verkäufer melden sich an beim: Rundfunkmuseum der Stadt Fürth, Kurgartenstr. 37, 90762 Fürth, Tel. 0911-756-8110, Fax 0911-756-7110, [rundfunkmuseum@fuerth.de](mailto:rundfunkmuseum@fuerth.de).

Wegen des Fürther Kirchweihzugs am 12. Oktober sollte man die Innenstadt meiden und Autobahnen zur Anfahrt benutzen. (Dr. Hj. Biener)

**Rumänien: Radio Rumänien International** fordert seine Hörerfreunde auf, einen Aufsatz über die "Faszination Radio" schreiben. Anlass des Preisausschreibens ist das 80. Jubiläum des rumänischen Hörfunks, am 1. Nov. 2008. Auszüge aus den interessantesten Essays werden wir am Sonntag, dem 2. November, anlässlich des Hörertags ausgestrahlt. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2008. Die Adresse lautet: Radio Rumänien International, General Berthelot Straße Nr. 60-64, Sector 1, Bukarest, PO Box 111, PLZ 010165, [germ@rri.ro](mailto:germ@rri.ro). (Dr. Hj. Biener)

**USA (DC): Radio Free Asia** versendet jeweils in den Monaten September, Oktober und November 2008 drei weitere Motive, die von Kindern von RFA-Mitarbeitenden gemalt worden sind. Empfangsberichte sind willkommen bei: Reception Reports Radio Free Asia, 2025 M. Street NW, Suite 300, Washington DC 20036, United States of America, [qsl@rfa.org](mailto:qsl@rfa.org). (A.J.Janitschek 26.8.2008)